



Auszug aus der Niederschrift über die 23. Sitzung des Redaktionsausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 24.09.2025
Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 09:06 Uhr
Ort, Raum: Rathaus, Friedrich-Ebert-Str. 7, Langenzenn, 1. Stock
Besprechungszimmer W1.12

Zur Sitzung anwesend:

Stellvertretender Vorsitzender

Durlak, Manfred

Ausschussmitglieder

Erhart, Wolfgang

Gawehn, Michael

Jäger, Alfred

Osswald, Birgit

Abwesend / Entschuldigt:

Vorsitzende/r

Habel, Jürgen

Ausschussmitglieder

Plevka, Melanie

Schlager, Anni

Öffentlicher Teil

1. Freigabe aktueller Veröffentlichungen

Sachverhalt:

Folgende Inhalte sind zur Veröffentlichung freizugeben:

1.

DER RUNDE TISCH FAMILIE LÄDT EIN ZUR

18. Familienkonferenz Blickpunkt Eltern 2.0

am 18. November 2025
in der Aula des Gymnasiums Stein



PROGRAMM

ab 16.30 Uhr: **Ankunft**

17.00 Uhr: **Begrüßung**
Bernad Obst – Landrat

17.10 Uhr: **Preisverleihung Kinderfotopreis**

17.20 Uhr: **Blickpunkt Eltern - Vorstellung des Familienbildungskonzepts für den Landkreis Fürth**
Saskia Gruber, Sozialpädagogin B.A. & Familienbildungskordinatorin für den Landkreis Fürth

18.30 Uhr: **Pause mit kleinem Imbiss und Markt der Möglichkeiten**

19.15 Uhr: **Workshops - Phase I**

20.15 Uhr: **Workshops - Phase II**

21.15 Uhr: **Ende der Veranstaltung**

ANMELDUNG

bitte bis spätestens 31.10.25



per QR-Code oder
über den darunter stehenden Link

➔ <https://xima.landkreis-fuerth.de/frontend-server/form/provide/3802/>

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie unmittelbar eine automatisch generierte Bestätigung per E-Mail.

Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung doch nicht teilnehmen können, bitten wir Sie uns rechtzeitig zu informieren unter familienkonferenz@lra-fue.bayern.de

VERANSTALTUNGSORT

Aula des Gymnasiums Stein
Faber-Castell-Allee 10
90547 Stein




Landkreis Fürth
www.landkreis-fuerth.de

#landkreisfürth
#heimatlandkreisfürth

Landkreis Fürth
www.landkreis-fuerth.de

WORKSHOPS



„Es ist nicht genug zu wissen – man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen – man muss auch tun.“
(Johann Wolfgang Goethe)

Die Landkreis Fürth arbeitet laufend an der Weiterentwicklung von Informations- und Unterstützungsangeboten für seine Familien. Beispiele hierfür sind die Familien-App (www.familie-landkreis-fuerth.de) als digitale Plattform für alle Fragen, Themen & Veranstaltungen rund um das Familienleben, diverse Angebote zu allgemeinen Erziehungsfragen oder für spezielle Lebenslagen (Eltern-Talk-Gruppen, dezentrale Erziehungsberatung in Kitas & Schulen vor Ort, Patchwork-Kurs, Kinder-im-Blick-Kurs für Eltern in Trennung), Frühe Hilfen u.v.m. Auch werden zahlreiche Angebote Treiber-Träger in diesem Tätigkeitsfeld unterstützt.

Im Rahmen der Konferenz haben Sie nun die Möglichkeit sich über unser in 2025 fertiggestelltes Familienbildungskonzept zu informieren, welches die bereits bestehenden Angebote den noch offenen Bedarfen gegenübergestellt und dabei die Ergebnisse von über 1100 Rückmeldungen von Familien aus dem Landkreis Fürth einbezieht. Außerdem können Sie mit Verantwortlichen bereits bestehenden Angebote ins Gespräch kommen und erfahren alles Wissenswerte, wenn sich Ihre Einrichtung/ Organisation in Richtung eines Familienstützpunktes entwickeln möchte. Letztlich funktionieren bedarfsgerechte Angebote für Familien nur in einem Netzwerk, dass diese mitträgt, bewirkt und gezielt vermittelt. Daher freuen wir uns, wenn Sie an der 18. Familienkonferenz teilnehmen, mitdiskutieren und Informationen im Anschluss nach außen multiplizieren. Denn nach Johann Wolfgang von Goethe geht es nicht nur ums Wissen oder Wollen, sondern vor allem ums Anwenden und Tun.

Bernad Obst, Landrat

1 ELTERN TALK – Eltern stärken Eltern
Cigdem Kamara, Sozialpädagogin B.A. & Regionalbeauftragte für Elterntalk für den Landkreis Fürth

2 Kinder – im – blick – ein Angebot für Eltern in Trennung/Scheidung
Mine Shayesteh, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Systemische Therapeutin (SG) und Matthias Kallert, Dipl.-Psych., Psycholog, Psychotherapeut

3 Wie unterstützt die KOKI – Netzwerk Frühe Kindheit Familien und Fachkräfte? – Aufgaben und Angebote im Überblick
Petra Albert, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin und Familientherapeutin (DGSF) und Katharina Prinz, Sozialpädagogin M.A.

4 Gemeinsam mit der Unabhängigen Teilhabeberechtigten im Landkreis Fürth durch den Pädagogen-Oschungel bei chronischer Erkrankung oder (drohender) Behinderung bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
Heidi Pedanz, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), systemische EUTB-Beraterin und Günter Frank, Sozialpädagoge (FH), systemischer EUTB-Berater

5 Alles Familie! – Fragen zur Entwicklung, Umgang mit Gefühlen, soziales Miteinander, Paar bleiben, Lebensveränderungskrisen meistern und vieles mehr – wir geben Einblick in die Beratungsgründe und Arbeitsweisen mit Kindern, Jugendlichen und Eltern an der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle für den Landkreis Fürth.
Anne Schwarzmann, Sozialpädagogin (M.A.) und Corinna Lippert, Dipl.-Sozialpädagogin, Leiterin der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth

6 Scrollen & Spielen – (digitale) Herausforderungen für Kinder, Jugendliche und Eltern (auch im Landkreis Fürth) und die aktuelle Präventionsarbeit
Severin Scheeler, Sozialpädagoge B.A., Mitarbeiter der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Fürth

7 Gelassene Schule – Kein Stress, keine Angst, keine Schlafstörungen... wie gelingt es Schülern und deren Eltern gelassen durch die Schulzeit zu gehen? – Vorstellung des Projekts und erster Erfahrungswerte an der Grundschule 1 in Zimdorf
Eike Hafner, Lehrerin, Mediapädagogin, Kinderyogalehrerin, Kinder- und Jugendtherapeutin

Landkreis Fürth
www.landkreis-fuerth.de

#landkreisfürth
#heimatlandkreisfürth

Werbetext für das Mitteilungsblatt bzw. die Homepage der Gemeinden

Einladung zur 18. Familienkonferenz
am 18.11.2025 von 17:00 bis 21:15 Uhr in der Aula des Gymnasiums Stein
zum Thema: Blickpunkt Eltern 2.0

Dem Runden Tisch Familie des Landkreises Fürth ist es ein Anliegen nach dem gleichnamigen Thema der Konferenz im Jahr 2021 „Blickpunkt Eltern“ eine Fortsetzung und Weiterentwicklung der damaligen Inhalte anzubieten. Nach wie vor steigen Fallzahlen und Kosten im Bereich der Erziehungs- und Eingliederungshilfen. Kindertageseinrichtungen, Schulen, Ärzte u.v.m. kommen angesichts der zunehmenden Unterstützungsbedarfe junger Menschen und ihrer Familien an ihre Grenzen und viele fragen sich zurecht: „Wo soll das noch hinführen?“ Erziehungs- und Entwicklungsschwierigkeiten bei unseren Kindern und Jugendlichen gehen häufig einher mit elterlicher Be-/ Überlastung aufgrund von fragilen Familiensystemen durch Trennung/ Scheidung, Transferleistungsbezug, die Zunahme psychischer Erkrankungen bei Eltern und Kindern u.v.m. und es wird deutlich, dass eine nachhaltige Unterstützung- und Förderung nur möglich ist mit den „Eltern im Boot“. Dabei haben adäquate Präventions- und rechtzeitige Hilfsangebote das Potential kostenintensiven Erziehungs-, Familien- oder Eingliederungshilfen zuvorzukommen oder diese zumindest zu verkürzen. An dieser Stelle setzt die diesjährige Familienkonferenz an. Der Landkreis Fürth hat in den letzten zwei Jahren ein Familienbildungskonzept erarbeitet, welches an diesem Abend vorgestellt werden soll. Dabei werden die bereits bestehenden Angebote den noch offenen Bedarfen gegenübergestellt und dabei die Ergebnisse von über 1100 Rückmeldungen von Familien aus dem Landkreis Fürth einbezogen und entsprechende Schlussfolgerungen gezogen. Im Anschluss an das Plenumsreferat haben Sie die Möglichkeit im Markt der Möglichkeiten sowie den anschließenden Kleingruppen mit Verantwortlichen bereits bestehender Angebote im Landkreis Fürth ins Gespräch kommen und alles Wissenswerte darüber zu erfahren.

Folgende Inhalte sind geplant:

- ab 16:30 Uhr: Ankunft
- 17.00 Uhr: Begrüßung: Bernd Obst – Landrat
- 17.10 Uhr: Preisverleihung Kinderfotopreis
- 17.20 Uhr: Blickpunkt Eltern – Vorstellung des Familienbildungskonzepts für den Landkreis Fürth (Saskia Gruber, Sozialpädagogin B.A. & Familienbildungskoordinatorin für den Landkreis Fürth)
- 18.30 Uhr: Pause mit kleinem Imbiss und Markt der Möglichkeiten
- 19.15 Uhr: Workshops Phase I
- 20.15 Uhr: Workshops Phase II
- 21.15 Uhr: Ende der Veranstaltung

Workshops

1. ELTERN TALK – Eltern stärken Eltern (Cigdem Kamara, Sozialpädagogin B.A. & Regionalbeauftragte für Elterntalk für den Landkreis Fürth)
2. Kinder-im-Blick – ein Angebot für Eltern in Trennung/ Scheidung (Mine Shayesteh, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Systemische Therapeutin (SG) & Matthias Kaller, Dipl.-Psych., Psycholog. Psychotherapeut)
3. Wie unterstützt die KoKi – Netzwerk Frühe Kindheit Familien und Fachkräfte? – Aufgaben und Angebote im Überblick (Petra Albert, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin und Familientherapeutin (DGSF) & Katharina Prinz, Sozialpädagogin M.A.)
4. Gemeinsam mit der Unabhängigen Teilhabeberatungsstelle im Landkreis Fürth durch den Paragraphenschwengel bei chronischer Erkrankung oder (drohender) Behinderung bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (Heidi Pedain, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), systemische EUTB-Beraterin & Günter Frank, Sozialpädagoge (FH), systemischer EUTB-Berater)

5. Alles Familie! – Fragen zur Entwicklung, Umgang mit Gefühlen, soziales Miteinander, Paar bleiben, Lebensveränderungskrisen meistern und vieles mehr – wir geben Einblick in die Beratungsgründe und Arbeitsweisen mit Kindern, Jugendlichen und Eltern an der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle für den Landkreis Fürth. (Anne Schwarzmann, Sozialpädagogin (M.A.) & Corinna Lippert, Dipl.-Sozialpädagogin, Leiterin der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth)
6. Scrollen & Spielen – (digitale) Herausforderungen für Kinder, Jugendliche und Eltern (auch im Landkreis Fürth) und die aktuelle Präventionsarbeit (Severin Scheeler, Sozialpädagogin B.A., Mitarbeiter der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Fürth)
7. Gelassene Schule - Kein Stress, keine Angst, keine Schlafstörungen... wie gelingt es Schülern und deren Eltern gelassen durch die Schulzeit zu gehen? – Vorstellung des Projekts und erster Erfahrungswerte an der Grundschule I in Zirndorf (Elke Hafner, Lehrerin, Medienpädagogin, Kinderyogalehrerin, Kinder- und Jugendtherapeutin)

Für eine bessere Planung ist eine Anmeldung über folgenden Link oder QR-Code bis spätestens **31. Oktober 2025** vonnöten:

<https://xima.landkreis-fuerth.de/frontend-server/form/provide/3802/>



2.



WIR SIND DABEI.



Ein Gemeinschaftsprojekt von Stadt Langenzenn (Citymanagement) und Fördervereine Grund-, Mittel- und Realschule Langenzenn e.V.

3.

Nachbericht Altstadtfest 2025 fürs Mitteilungsblatt

Am 13.09.2025 erwachte um 11 Uhr die Altstadt von Langenzenn mit ihren Vereinen zum Leben. Die Besucher wurden mit gutem Essen, sonnigem Wetter und bezaubernder Musik verwöhnt. Auf der Bühne am Prinzregentenplatz begann der Tag mit der Bläsergruppe Obersteinbach, daraufhin zeigten 2 Tänzerinnen der Karneval Gesellschaft Langenzenn Ihr Können und im Anschluss gab es verschiedene Volkstänze der Volkstanzgruppe aus Kirchfembach. Am Abend haben die Bands „Klar & Deutlich“ und „Lolas Radio“ mit ihrer Livemusik für eine fantastische Atmosphäre am Marktplatz gesorgt.

Hinter dem Kloster am historischen Backhaus konnte man wieder Spezialitäten genießen und gleich daneben das Heimatmuseum mit der Dauerausstellung „Der Hopf‘ is a Tropf!“, die Fronveste und den Lindenturm mit der Sonderausstellung „Langenzenn und die Liebe“ besuchen.

Der Spitze Biergarten in der Rosenstraße war wie immer sehr gut besucht und es wurde ausgelassen gefeiert. Den Tag begleiteten die Stadtkapelle Langenzenn sowie die Bands „Cross‘n easy“ und „Burnin‘ Stages“.

Bis in die Nacht hinein wurde die angenehme Stimmung genossen, gute Gespräche geführt, gelacht und die Zeit mit Freunden und Familie verbracht.

4.



+++Pressemitteilung+++

19.09.2025

Bürgerwindenergie Langenzenn und Kirchfembach unterstützen die Bürgerstiftung Langenzenn mit 13.000 €



Foto: Michaela Meth – zur freien Verwendung

Spendenübergabe an die Bürgerstiftung Langenzenn

v. l.: Jutta Schendzielorz-Kostopoulos (Bürgerstiftung Langenzenn),
Nadine Paulus (Wust – Wind & Sonne GmbH & Co. KG),
Jürgen Habel (1. Bürgermeister Langenzenn, Beirat Bürgerwindenergie Langenzenn),
Siegfried Hamm (Beirat Bürgerwindenergien Langenzenn und Kirchfembach)

Langenzenn – Das Windaufkommen an den Langenzenner Windparks ist im vergangenen Jahr deutlich geringer ausgefallen als im Rekordjahr 2023. Dennoch konnten der „Bürgerwindpark Langenzenn“ und der „Bürgerwindpark Kirchfembach“ die Ertragsprognose jeweils wieder übertreffen.

Seite | 1

Seit einigen Jahren betreiben die beteiligten Bürger aus der direkten Umgebung und darüber hinaus gemeinsam die Energieerzeugungsanlagen im Rahmen des *Echten Bürgermodells*.

Die Beteiligung der Menschen vor Ort beim *Echten Bürgermodell* führt dazu, dass der Fokus neben der Erzeugung von Grünstrom auch auf der regionalen Wertschöpfung und dem Klimaschutz liegt. Dies zeigt sich auch in der finanziellen Unterstützung lokaler Projekte sowie gemeinnütziger Organisationen durch die Bürgerwindenergiegesellschaft.

Im Vergleich zu fossilen Energieträgern bietet die Windkraft zahlreiche Vorteile für das Klima. Im Jahr 2024 wurden 33.764 Tonnen CO₂ eingespart, was es etwa 3.752 Bürgern ermöglicht hat, klimaneutral zu leben. Damit tragen die Bürgerwindenergien Langenzenn und Kirchfembach maßgeblich dazu bei, den Treibhauseffekt zu verlangsamen.

Ein Windpark verändert jedoch auch das Landschaftsbild und kann durch Geräusche oder Schattenwurf stören. Um dies auszugleichen, erlaubt es das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) seit 2023 Betreibern, 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an angrenzende Gemeinden zu zahlen. Die Bürgerwindenergien Langenzenn und Kirchfembach zahlen diese Abgabe, für die im Jahr 2024 erzeugten, rund 45 Millionen Kilowattstunden freiwillig. Zudem profitiert die Standortgemeinde von der Gewerbesteuer als wichtige Einnahmequelle.

Die Standortgemeinde kann mit den Einnahmen aus den Erneuerbaren wichtige und nachhaltige Entwicklungen vor Ort, wie beispielsweise die Vereinsarbeit sowie Sport-, Jugend- und Kulturprojekte fördern.

Zusätzlich setzt die Bürgerenergiegesellschaft auch auf direkte Hilfe und spendet einen Teil des Erlöses an gemeinnützige Organisationen. In diesem Jahr wurde die Bürgerstiftung Langenzenn mit einer Spende über 13.000 € bedacht. 12.000 € kommen von der Bürgerwindenergie Langenzenn und 1.000 € von der Bürgerwindenergie Kirchfembach. Nadine Paulus (Wust – Wind & Sonne GmbH & Co. KG), Jürgen Habel (1. Bürgermeister Langenzenn, Beirat Bürgerwindenergie Langenzenn) und Siegfried Hamm (Beirat Bürgerwindenergien Langenzenn und Kirchfembach) übergaben die Spende an Jutta Schendzielorz-Kostopoulos von der Bürgerstiftung Langenzenn. Die Spenden sind zweckgebunden und sollen für die Umsetzung eines integrierten Gewässerbiotopverbundes und für die Klostermäuse der Klosterhofspiele eingesetzt werden.

Die Kombination aus der Produktion von nachhaltigem Strom, der regionalen Wertschöpfung und dem sozialen Engagement fördert nicht nur die Akzeptanz vor Ort, sondern gibt auch der Energiewende weiteren Auftrieb.

+++ Ende der Pressemitteilung+++

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte gerne.

Wust – Wind & Sonne GmbH & Co. KG
Neue Straße 17a
91549 Markt Erlbach
Telefon: 09108 92404-0 /-43
pr@wust-wind-sonne.de | <https://www.wust-wind-sonne.de>

Seite | 2

5.

LBV **Stadt Langenzenn**
historisch modern

Samstag 25. Oktober 2025
Beginn: 10:00

Treffpunkt: Kneippanlage
am Hardgraben Langenzenn
49.503083, 10.782472

Entdeckungstour zu den Quellen in Langenzenn

Taucht ein in die faszinierende Welt der Quellen im Stadtgebiet Langenzenn. Quellen sind der Ursprung der Landschaft, wichtig für die Trinkwassergewinnung aber eben auch einzigartig in der Natur. Sie bieten spannende Lebensräume mit spezialisierten Arten und spielen eine wichtige Rolle im Ökosystem.

Während der Exkursion werdet ihr die Gelegenheit haben, einige dieser Quellen zu sehen und zu erfahren, wie unterschiedlich Quellen ausgeprägt sein können und welche Bedeutung sie für die Menschen und die Natur haben, aber auch, wie sie vom Menschen beeinflusst werden.

Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und einen gemeinsamen Tag in der Natur!
Kontakt: rieko.wueppling@langenzenn.de, 09101 703-202 (keine Anmeldung nötig)

Foto: © Peter Bria

6.



**16. Oktober bis
18. November 2025**

Veranstaltungen rund um den Tag der seelischen Gesundheit

Psychose-Erleben
Schizophrenie als herausfordernde Lebensphase
Andreas Schaal (Sozialpsychiatrischer Dienst Fürth) / Jens Wemmann (DxH-Gesamtspraktikum)
■ Donnerstag, 16. Oktober 2025, 18:00 Uhr
Haffnergartenschule, Cackiburg, Haffnergartenstraße 2

Blick zurück im Zeim
Veränderung erkennen, verstehen und ihr begegnen
Carina Rabe / Eva Simmerlein (Sozialpsychiatrischer Dienst Fürth)
■ Dienstag, 21. Oktober 2025, 18:30 Uhr
Bürgerhaus Langensiem, Friedlich-Ebert-Strasse 2
■ Mittwoch, 22. Oktober 2025, 18:30 Uhr
Stadteliefwerk Roth/J. Klotzsch, Kottacher Straße 27

Is(s) das noch normal?
Wie erkenne ich Essstörungen und was kann ich tun?
Uta VOM / Diana Barth Psychosoziale Beratungsstelle der Caritas Fürth
■ Dienstag, 21. Oktober 2025, 17:00 Uhr
Social and Familienzentrum, Stein, Geertstraße 1
■ Donnerstag, 23. Oktober 2025, 18:00 Uhr
Stadteliefwerk Südost
Café Caritas, Fürth, Königstraße 112-114, 1. Stock

Ist das denn schon Sucht?
Judith Voh / Günther Engel Psychosoziale Beratungsstelle der Caritas Fürth
■ Mittwoch, 22. Oktober 2025, 18:00 Uhr
Bücherei, Bobal, Schulstraße 36
■ Donnerstag, 23. Oktober 2025, 18:30 Uhr
Stadteliefwerk Egenes Heinz/Schward, Fürth, Friedlich-Ebert-Strasse 51

Biografiearbeit
Die Perlen des Lebens sammeln
Cornelia Hart / Brigitta Weber (Sozialpsychiatrischer Dienst Fürth)
■ Mittwoch, 22. Oktober 2025, 14:30 Uhr
Begegnungsort der Caritas, Fürth, Obalngartenstraße 56-60, EG rechts
■ Dienstag, 11. November 2025, 18:00 Uhr
Stadteliefwerk Südost
Platz vor dem St. Helmhut, Fürth, Sonnenstraße 21

Aufenthaltsgruppen von Suchtkranken
Zwischen Hilfslosigkeit, Wut und Frust
Janine Wehr (Anna Pohl Psychosoziale Beratungsstelle der Caritas Fürth)
■ Dienstag, 28. Oktober 2025, 9:00 Uhr
Stadteliefwerk Fürth Nord, Kottacher Straße 32
■ Mittwoch, 29. Oktober 2025, 17:00 Uhr
Alte Post, Oberasbach, Am Rathaus 6

Was tun, wenn's brennt?
Einsichten in die Bewältigung von Stress und Krisen
Thomas Stoch / Brigitta Weber (Sozialpsychiatrischer Dienst Fürth)
■ Donnerstag, 30. Oktober 2025, 18:00 Uhr
Vorfriedrichshaus, Oberasbach, Burgstraße 6

November im Kopf
Einsichten in die Innenwelten der Depression
Carina Rabe / Eva Simmerlein (Sozialpsychiatrischer Dienst Fürth)
■ Mittwoch, 13. November 2025, 18:30 Uhr
Quartierbüro Spiegelfabrik, Fürth, Lange Straße 53

Seele aus dem Tabak. Gesund bleiben in stressreichen Zeiten
Carina Rabe / Eva Simmerlein (Sozialpsychiatrischer Dienst Fürth)
■ Dienstag, 18. November 2025, 19:00 Uhr
Bürgerhaus, Wilhelmsdorf, Hauptstraße 44

Kontakt: Tansu Shaw, Landratsamt Fürth
Telefon 0911 977 3-1167
E-Mail: gesundheitskooperation@la.fuerth.de
In Kooperation mit den lokalen Quartiersprojekten.
Die Übersetzung in Gebärdensprache ist möglich.
Bei Bedarf bitte drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn anmelden.

Beschluss:

Hiermit ist der zur Veröffentlichung stehende Inhalt genehmigt.

einstimmig beschlossen

Dafür: 5 Dagegen: 0

2. Sonstiges

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

3. Genehmigung der letzten Niederschrift

Es liegen keine Niederschriften zur Genehmigung vor.